

Finanzen und Steuern

Energiesteuer



2009

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 16. September 2010, Tabellen 1.1, 1.2 und 2.2 korrigiert am 4. November 2010

Artikelnummer: 2140930097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:

Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;

<http://www.destatis.de/kontakt>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Qualitätsbericht

Tabellenteil

- 1 Zeitreihen Versteuerung von Mineralöl- / Energieerzeugnissen
 - 1.1 Versteuerte Mengen
 - 1.2 Steuersollbeträge
- 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll nach Art der Energieerzeugnisse
 - 2.1 Heizstoffe
 - 2.2 Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)
- 3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse
 - 3.1 Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren
 - 3.2 Steuerentlastung für die Stromerzeugung und KWK-Anlagen
 - 3.3 Steuerentlastung für Unternehmen
 - 3.4 Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen
 - 3.5 Steuerentlastung für Linien- und Schienenverkehr (ÖPNV)
- 4 Unversteuerte Energieerzeugnisse

Zeichenerklärung und Abkürzungen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- EnergieStG = Energiesteuergesetz
- t = Tonne
- m³ = Kubikmeter
- MWh = Megawattstunden
- GJ = Gigajoule

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Energiesteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** 4 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums, die Meldung zum Erdgas erfolgt bis Mitte des Folgejahres.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bundesgebiet.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Inhaber der Steuerlager (Mineralölherstellungsbetriebe und Mineralöllager, Gasgewinnungsbetriebe und Gaslager).
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Bundesfinanzdirektionen.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Energiesteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** nicht relevant.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Energiesteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steueranmeldungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Versteuerte Mengen, unversteuerte Mengen, erstattete und vergütete Mengen, Steuersollbeträge.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Energiesteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Energiesteuer und des Absatzes an Energieerzeugnissen.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Energiesteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Energiesteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Energiesteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten. Die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Energiesteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Energiesteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Energiesteuerstatistik sind die Steueranmeldungen der Inhaber der Steuerlager.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steueranmeldungen werden von den Hauptzollämtern aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steueranmeldungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Hauptzollämter übernehmen die Angaben über die Energiesteuer automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Energiesteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Energiebesteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 Revisionen:** ./.
- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Anmeldung zur Besteuerung von Energieerzeugnissen ist nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Energiesteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** ./.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** Monatsergebnisse ca. 8 Wochen; Jahresergebnis ca. 9 Monate (s. auch 1.3).

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** Aufgrund der geänderten Rechtsgrundlage zum 1. August 2006 und damit z. T. geänderter Abgrenzung der Produkte ist eine Vergleichbarkeit der Daten vor – und nach dem 1. August 2006 nur eingeschränkt möglich.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Energiesteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Energiesteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

- 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:**
Die Energiesteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:
<http://www.destatis.de/publikationen>
Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Energiesteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Referat F 310

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 75-4315 (Service)

Fax: 0611 / 72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Allgemeine Bemerkungen

9.1 Hinweise zu den Rechtsänderungen

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes (Energiesteuergesetz-EnergieStG) vom 15. Juli 2006 wurde die Energiesteuerrichtlinie vom 27. Oktober 2003 (Richtlinie 2003/96 EG zur Restrukturierung der gemeinschaftlichen Rahmenvorschriften zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und elektrischem Strom) in nationales Recht umgesetzt.

Gleichzeitig wurde das Mineralölsteuergesetz durch das Energiesteuergesetz (s.

<http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/energiestg/index.html>) abgelöst. Die bisherige Mineralölsteuerstatistik erhielt somit eine neue Rechtsgrundlage und musste kurzfristig, ab 1.8.2006, an das neue Energiesteuergesetz angepasst werden. Die Energiesteuerstatistik basiert auf den Angaben, die nach § 63 Geschäftsstatistik des EnergieStG dem Statistischen Bundesamt durch die Finanzbehörden übermittelt werden.

Änderungsschwerpunkte bei der Steueranmeldung und der statistischen Nachweise ergaben sich zunächst aufgrund der Erweiterung des bisherigen Katalogs der Steuergegenstände (Heiz- oder Kraftstoffe aus Mineralöl, Erdgas oder Flüssiggas). Danach werden nun auch Kohle und Biokraftstoffe (pflanzliche Öle und tierische und pflanzliche Fette, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind) erfasst. Mit dem Biokraftstoffquotengesetz (BioKraftQuG) vom 18. Dezember 2006 wurde bereits eine erste Änderung an dem noch jungen Energiesteuergesetz vorgenommen. Neben der Erweiterung der zu berücksichtigenden Steuergegenstände wirken sich die zahlreichen Regelungen zu Steuerbegünstigungen und Steuerentlastungen auf den statistischen Nachweis aus. Steuerbegünstigungen lassen sich in Steuerbefreiung und Steuerermäßigung unterteilen. Es besteht die Möglichkeit steuerpflichtige Energieerzeugnisse für bestimmte Zwecke steuerfrei zu verwenden (§§ 25 bis 29 EnergieStG). Ermäßigte Steuersätze nach § 2 Abs. 3 EnergieStG werden für bestimmte Energieerzeugnisse für das Verheizen oder den Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in begünstigten Anlagen vorgesehen. Grundsätzlich greifen die Steuerbegünstigungen vor der Verwendung, die Steuerentlastung im Regelfall danach. Eine Steuerentlastung bedeutet den Erlass, die Erstattung oder Vergütung einer bereits entstandenen Steuer in voller bzw. anteiliger Höhe. Die verschiedenen Steuerentlastungstatbestände werden in den §§ 46 bis 60 EnergieStG geregelt.

In der Energiesteuerstatistik werden die zu den einzelnen Energieerzeugnissen versteuerten Brutto-Mengen, die mengenmäßige Steuerentlastung und die sich daraus ergebenden Netto-Mengen sowie die Steuersollbeträge ermittelt.

Die Angaben nach dem neuen Energiesteuergesetz werden monatlich, angelehnt an die Steueranmeldungen, nach Abschnitten untergliedert ausgewertet:

- Abschnitt I: Heizstoffe
- Abschnitt II: Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)
- Abschnitt III a: Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren nach § 51 EnergieStG
- Abschnitt III b: Steuerentlastung für die Stromerzeugung und die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme nach § 53 EnergieStG
- Abschnitt III c: Steuerentlastung für Unternehmen nach § 54 EnergieStG
- Abschnitt III d: Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen nach § 55 EnergieStG
- Abschnitt III e: Steuerentlastung nach § 56 EnergieStG (ÖPNV)

Die ab dem Monatsbericht August 2006 geänderte statistische Meldung nach dem neuen Energiesteuergesetz wurde in Abstimmung mit den Meldestellen, den Bundesfinanzdirektionen, in elektronischer Form vereinbart. Damit konnte die für die Mineralölsteuerstatistik bisher teilweise noch in Papierform übermittelte Datenlieferung auf eine moderne rationelle Form umgestellt werden. Die Meldung orientiert sich an den Meldevordrucken für die Steueranmeldung und wird dem Statistischen Bundesamt in Excel-Dateien übermittelt. Bei der Eingabe/Übertragung der Daten bei den Meldestellen werden erste Prüfungen vorgenommen, so dass bereits vor Ort unplausible Einträge angezeigt werden.

Das Statistische Bundesamt erstellt aus den gemeldeten Angaben zentral die statistischen Ergebnisse. Es wird eine monatliche Statistik mit den im Monatsbericht gemeldeten Angaben ausgewertet. Rückwirkende Steueranmeldungen oder Anträge auf Erstattungen werden in den Monatsergebnissen nicht berücksichtigt. Neben der kurzfristigen Bereitstellung von Monatsergebnissen (ca. 8 Wochen nach Monatsende) wird für die neue Energiesteuerstatistik eine eigene Berechnung von Jahresergebnissen durchgeführt.

Bisher ergab sich das Jahresergebnis aus den kumulierten Monatsstatistiken und konnte zeitgleich mit dem Dezemberbericht erstellt werden. Das EnergieStG sieht neben der Steueranmeldung bis zum 15. Tag des auf die Steuerentstehung folgenden Monats, eine Option für eine jährliche Steueranmeldung für Erdgas vor. Bei jährlicher Anmeldung ist die Steuer für jedes Kalenderjahr (Veranlagungsjahr) bis zum 31. Mai des auf die Steuerentstehung folgenden Kalenderjahres anzumelden. Dadurch kann eine Jahresstatistik erst nach Vorlage dieser Jahresdaten erstellt werden. Dieser späte Termin wird ge-

nutzt, um noch nachgemeldete und korrigierte Meldungen zu den einzelnen Berichtsmonaten in die Jahresstatistik einfließen zu lassen.

9.2 Hinweise zum Aufbau des Jahresberichts

Der Tabellenaufbau der kumulierten Ergebnisse orientiert sich an den jeweiligen Meldevordrucken der Zollverwaltung. Nähere Hinweise zum Meldeverfahren, den Vordrucken und den rechtlichen Grundlagen werden von der Zollverwaltung unter <http://www.zoll.de/> angeboten.

1 Zeitreihen

1.1 Versteuerte Mengen^{*)}

Jahr	Absatz von versteuertem Mineralöl / versteuerten Energieerzeugnissen								
	Zusammen			darunter					
				Benzin ¹⁾	Gasöle (Diesel) ²⁾	Heizöl		Flüssiggase	Erdgas ³⁾
	leicht	schwer							
m ³	t	MWh	m ³			t		MWh	
1998	112 603 808	3 633 579	803 043 559	40 765 750	32 487 385	39 350 673	1 927 821	1 705 758	803 043 559
1999	108 300 214	2 503 511	761 814 453	40 869 975	34 018 408	33 411 831	1 089 355	1 414 156	761 814 453
2000	103 597 722	2 413 436	780 809 210	39 044 860	33 780 400	30 772 462	966 760	1 446 676	780 809 210
2001	107 668 208	2 742 979	838 794 098	37 861 265	34 256 967	35 549 976	1 227 854	1 515 125	838 794 098
2002	101 524 692	2 238 899	817 407 131	36 600 916	33 843 145	31 080 631	769 791	1 469 108	817 407 131
2003	98 370 081	2 342 201	859 656 783	34 872 390	33 104 832	30 392 859	905 959	1 436 242	859 656 783
2004	93 798 704	2 257 844	859 927 908	33 102 130	33 295 891	27 400 683	859 807	1 398 037	859 927 908
2005	89 908 165	2 133 059	895 278 041	30 669 497	31 788 187	27 450 481	721 203	1 411 856	895 278 041
2006 ⁴⁾	93 649 920	2 606 629	957 487 463	29 596 686	33 394 660	30 658 574	1 041 559	1 565 070	957 487 463
2007	81 823 810	3 246 133	971 212 991	28 742 134	34 601 365	18 480 311	1 777 174	1 468 959	971 212 991
2008	90 161 584	3 897 541	814 479 528	27 791 980	36 026 490	26 343 114	2 241 081	1 656 460	814 479 528
2009	86 700 820	3 590 407	677 231 364	27 237 851	35 985 805	23 477 164	1 788 340	1 802 067	677 231 364 ^{a)}

1.2 Steuersollbeträge^{*)}

Jahr	Steuersoll							
	Zusammen		darunter					
			Benzin ¹⁾	Gasöle (Diesel) ²⁾	Heizöl		Flüssiggase	Erdgas ³⁾
	leicht	schwer						
1 000 Euro								
1998	33 926 269	20 426 531	10 298 560	1 609 574	36 436	67 223	1 487 946	
1999	37 157 600	21 435 915	11 587 829	1 776 199	18 899	61 498	2 277 260	
2000	39 438 784	21 960 835	12 782 707	1 888 087	15 704	64 935	2 726 516	
2001	41 661 065	22 455 334	14 012 562	2 181 177	21 807	68 542	2 921 643	
2002	42 548 453	22 831 613	14 881 583	1 906 803	13 719	67 967	2 846 768	
2003	45 176 868	22 823 336	15 572 771	1 864 604	22 666	98 876	4 794 615	
2004	43 869 357	21 666 452	15 663 045	1 681 032	21 511	98 407	4 738 910	
2005	41 769 185	20 073 255	14 953 504	1 684 088	18 029	105 829	4 934 480	
2006 ⁴⁾	42 395 182	19 371 119	15 709 646	1 880 903	26 039	127 994	5 279 481	
2007	41 758 560	18 811 871	16 278 013	1 133 767	44 429	131 763	5 358 716	
2008	41 417 046	18 189 871	16 948 329	1 616 150	56 027	159 454	4 447 216	
2009	41 080 937	17 828 243	16 928 954	1 667 571	44 709	183 950	4 427 511 ^{a)}	

*) Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen, aber vor Abzug von Steuerentlastungen.

¹⁾ Benzin unverbleit und verbleit, ohne Flugbenzin.

²⁾ Und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle.

³⁾ Und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe.

⁴⁾ Jahresergebnis berechnet aus Angaben vom 1.1 bis 31.7.2006 nach MinöStG sowie Angaben vom 1.8. bis 31.12.2006 nach EnergieStG.

^{a)} Vorläufiges Ergebnis.

2 Versteuerte Energieerzeugnisse

2.1 Abschnitt I:

Lfd. Nr.	Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Steuer-satz EUR für	Versteuerte Menge brutto	Steuer		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EnergieStG	§ 47 Abs. 1 Nr. 3 EnergieStG
1	gekennzeichnetes Gasöl (leichtes Heizöl), § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1a EnergieStG	m ³	76,35	15 231 010	8 571	5 593	–
2	gekennzeichnetes Gasöl (leichtes Heizöl), § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. b EnergieStG	m ³	61,35	8 700 517	11 559	2 909	423
3	Schmieröle und andere Öle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr.3 EnergieStG	m ³	61,35	304 981	94	2	4
4	Heizöle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	1 821 929	328	4 047	944
5	gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	1 481 458	–	3 866	24 460
6	Flüssiggase, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	1 187 186	3 237	4 074	795
7	Petrolkoks, § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	14 362 197	–	142 391	–
8	Kohle, § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr.9 EnergieStG	GJ	0,33	42 743 589	4 923	1 413	–
9	Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	für 2009 MWh	5,50	688 348 945	512 763	–	6 625 049
10	Erdgas, Vorauszahlungen	für 2009		–	–	–	–
11	Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	für 2008 MWh	5,50	665 552 497	184 045	–	141 348
12	Erdgas, angerechnete Vorauszahlungen	für 2008		–	–	–	–
13	Gesamtbetrag Abschnitt I						

*) Vor Abzug der erstatteten und vergüteten Energiesteuererzeugnissen.

und Steuersoll im Jahr 2009 *)

Heizstoffe

entlastung				Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 47 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrZG			
1 004	47 900	3 189	14 998	15 149 755	1 156 683 883	1
1 677	338 765	1 222	16 553	8 327 409	510 886 652	2
274	5 229	538	–	298 840	18 333 708	3
12 376	13 461	–	2 433	1 788 340	44 708 591	4
623 519	39 586	–	–	790 027	4 345 127	5
1 656	4	448	95	1 176 877	71 319 499	6
–	–	–	–	14 219 806	4 692 540	7
81 984	–	–	–	42 655 269	14 076 224	8
6 086 627	209 616	–	298 546	674 614 360	3 710 378 716	9
–	–	–	–	–	686 958 076	10
2 276 354	3 325	–	- 12	662 947 437	3 646 210 880	11
–	–	–	–	–	- 2 620 686 513	12
					7 247 907 383	13

2 Versteuerte Energieerzeugnisse

2.2 Abschnitt II: Energie

Lfd. Nr.	Art der Energiesteuererzeugnisse	Mengen- ein- heit	Steuer- satz EUR für	Versteuerung	Steuer		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 EnergieStG	§ 48 EnergieStG
1	Benzin, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg ausgenommen Energiesteuererz. nach Zeile 4 § 2 Abs. 1 Nr. 1a EnergieStG,	m ³	669,80	4 704	12	133	-
2	Benzin, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg ausgenommen Energiesteuererz. nach Zeile 5 § 2 Abs. 1 Nr. 1b EnergieStG,	m ³	654,50	27 339 331	2 209	56 004	-
3	Energieerzeugnisse, nach § 50 Abs. 5 Nr. 3, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 4 i.V. m.§ 2 Abs. 1 Nr. 1a EnergieStG	m ³	669,80	486	-	1	-
4	Energieerzeugnisse, nach § 50 Abs. 5 Nr. 3, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 4 i.V. m.§ 2 Abs. 1 Nr. 1b EnergieStG	m ³	654,50	12 381	10	37	-
5	Flugbenzin, § 2 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG	m ³	721,00	19 920	55	41	-
6	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin), § 2 Abs. 1 Nr. 3 EnergieStG	m ³	654,50	40 619	-	239	-
7	Mittelschwere Öle, § 2 Abs.1 Nr.3 EnergieStG (ohne Kerosin)	m ³	654,50	473	78	16	-
8	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG	m ³	485,70	7 743	1	218	-
9	Gasöle, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m ³	470,40	36 087 079	3 185	37 744	-
10	Pflanzenöle, unvermischt § 2 Abs. 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m ³	470,40	601 410	57	492 540	-
11	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, § 2 Abs. 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m ³	470,40	625 384	513	351 086	-
12	Pflanzenöle unvermischt, § 50 Abs. 2 S.3 Nr. 2 EnergieStG	m ³	-304,90	-	-	-	-
13	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, § 50 Abs. 2 S. 3 Nr. 1a EnergieStG	m ³	-303,40	-	-	-	-
14	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 50 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m ³	-409,35	-	-	-	930
15	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 10 und höchstens 50 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG - Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m ³	-424,35	-	-	-	16
16	Gasöle, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG -Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m ³	-409,05	-	-	-	8 012
17	Fettsäuremethylester (FAME)	m ³	-134,05	-	284	-	-
18	Fettsäuremethylester (FAME)	m ³	-134,05	-	607	18	-

und Steuersoll im Jahr 2009 *)

erzeugnisse (ohne Heizstoffe)

entlastung					Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 49 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 59 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrZG			
-	-	17	1	-	4 541	3 042 403	1
-	-	501	2 626	43 501	27 234 490	17 825 974 367	2
-	650	-	-	1	- 166	- 111 595	3
-	13 263	5	-	80	- 1 014	- 661 854	4
-	38	7 057	-	-	12 729	9 174 491	5
-	141	12 503	-	2	27 734	18 151 382	6
-	-	65	-	-	314	205 554	7
-	-	29	-	-	7 495	3 641 772	8
-	23 621	407	947	23 521	35 997 654	16 933 298 451	9
-	-	130	8	-	108 675	51 119 797	10
-	-	22	-	-	273 763	128 776 909	11
-	87 493	-	-	-	- 87 493	- 26 676 948	12
-	31 052	-	-	-	- 31 052	- 9 403 923	13
37	-	-	-	-	- 1 197	- 488 812	14
4 835	-	-	-	-	- 4 851	- 2 057 971	15
5 284	-	-	-	-	- 13 296	- 5 439 445	16
-	-	-	-	-	- 284	- 38 072	17
-	-	-	-	-	- 625	- 85 138	18

2 Versteuerte Energieerzeugnisse

2.2 Abschnitt II: Energie

Lfd. Nr.	Art der Energiesteuererzeugnisse	Mengen-einheit	Steuer-satz EUR für	Versteuerung	Steuer		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 EnergieStG	§ 48 EnergieStG
19	Schmieröle und andere Öle, § 2 Abs. 1 Nr. 6 EnergieStG	m ³	485,70	69	-	-	-
20	Schweröle, § 2 Abs. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	130,00	19 612	-	-	-
21	Flüssiggase (unvermischt), § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG	t	180,32	625 966	191	383	-
22	Flüssiggase, § 2 Abs. 1 Nr. 8b EnergieStG	t	1 217,00	- 105	-	-	-
23	Flüssiggase (unvermischt), § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG Steuerentlastung nach § 49 Abs. 2 EnergieStG	t	-119,72	-	-	-	-
24	gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	MWh	13,90	2 403	-	-	-
25	Erdgas, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	für 2009 MWh	13,90	1 839 856	-	-	-
26	Erdgas, § 42 Abs. 1 EnergieStG (Differenzversteuerung)	für 2009 MWh	8,40	51 662	-	-	-
27	Erdgas, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	für 2008 MWh	13,90	951 458	89 793	-	-
28	Erdgas, § 42 Abs. 1 EnergieStG (Differenzversteuerung)	für 2008 MWh	8,40	21 606	-	-	-
29	Gesamtbetrag Abschnitt II						

*) Vor Abzug der erstatteten und vergüteten Energiesteuererzeugnissen.

und Steuersoll im Jahr 2009 *)

erzeugnisse (ohne Heizstoffe)

entlastung					Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 49 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 59 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrzG			
-	-	-	-	159	- 90	- 43 868	19
-	-	-	-	-	19 612	2 549 513	20
-	-	9	-	-	625 383	112 768 695	21
-	-	-	-	-	- 105	- 127 785	22
88	-	-	-	-	- 88	- 10 568	23
-	6 949	-	-	-	- 4 546	- 63 143	24
-	8 230	103	-	-	1 831 523	25 458 153	25
-	-	-	-	-	51 662	433 959	26
-	2 106	-	-	-	859 559	11 947 930	27
-	-	-	-	-	21 606	181 486	28
						35 081 515 740	29

3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse im Jahr 2009

3.1 Abschnitt III a: Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren nach § 51 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Produzierendes Gewerbe				§ 51 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG	Betrag EUR (ohne Cent)
			§ 51 Abs. 1 Nr. 1 a) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 b) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 c) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 d) EnergieStG		
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m ³	61,35	256 128	208 597	4 441	2 967	52 202	- 32 167 851
Heizöle nach § 2 Abs. 3 S.1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	328 323	157 598	37 399	93 877	43 802	- 16 525 004
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	932 819	208 256	19 079	53 997	257 518	- 8 094 286
Flüssiggase, nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	49 589	6 408	262	1 446	2 439	- 3 645 257
Kohle, § 2 Abs. 1 Nr. 9 EnergieStG	GJ	0,33	12 425 225	3 529 233	510 933	192 292	305 131	- 5 597 724
Petrolkoks, nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	9 531 676	2 786 606	1 657 156	-	-	- 4 611 890
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	5,50	33 507 938	31 435 394	15 514 631	2 628 738	8 578 277	- 504 146 816
Gesamtbetrag III a								- 574 788 828

3.2 Abschnitt III b: Steuerentlastung für die Stromerzeugung und KWK-Anlagen nach § 53 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Stromerzeugungsanlagen	KWK - Anlagen	Betrag EUR (ohne Cent)
			§ 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG	§ 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG	
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m ³	61,35	191 434	307 940	- 30 636 751
Heizöle, nach § 2 Abs. 3 S.1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	1 016 623	254 186	- 31 770 199
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	559 803	405 718	- 5 310 368
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	12 826	9 830	- 1 372 935
Kohle, § 2 Abs. 1 Nr. 9 EnergieStG	GJ	0,33	-	1 056 086	- 348 510
Petrolkoks, § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	3 262 017	23 929	- 1 084 362
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	5,50	169 190 919	84 995 725	- 1 398 013 923
Gesamtbetrag (III b)					- 1 468 537 048

3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse im Jahr 2009

3.3 Abschnitt III c: Steuerentlastung für Unternehmen nach § 54 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Entlastungs-satz EUR für	Produzierendes Gewerbe		Land- und Forstwirtschaft		Betrag EUR (ohne Cent)
			Verheizen zu betrieblichen Zwecken	Verwendung in begünstigten Anlagen nach § 3 EnergieStG	Verheizen zu betrieblichen Zwecken	Verwendung in begünstigten Anlagen nach § 3 EnergieStG	
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 a) und b) (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m ³	16,36	1 502 774	23 522	80 101	2 853	- 26 275 257
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	2,20	1 249 138	27 464	2 760	-	- 2 813 576
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	24,24	107 956	714	12 393	585	- 2 945 998
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	2,20	127 486 325	3 155 929	1 034 354	14 517	- 289 597 175
Summe der Selbstbehalte nach § 54 Abs. 3 EnergieStG			-	-	-	-	- 4 146 963
Gesamtbetrag (III c)							- 317 485 043

3.4 Abschnitt III d: Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen nach § 55 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Betrag EUR (ohne Cent)
Schweröle, gasförmige Kohlenwasserstoffe und Flüssiggase § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, 3, 4 und 5 EnergieStG	- 5 997 755
Erdgas, § 2 Abs.3 Satz 1 Nr.4 EnergieStG	- 139 918 692
Gesamtbetrag (III d)	- 145 916 447

3.5 Abschnitt III e: Steuerentlastung nach § 56 EnergieStG (ÖPNV)

Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Entlastungs-satz EUR für	Schienenbahnen § 56 Abs. 1 Nr. 1 EnergieStG	Kraftfahrzeuge im Linienverkehr § 56 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 EnergieStG	Betrag EUR (ohne Cent)
Benzine, § 2 Abs. 1 Nr. 1 EnergieStG	m ³	54,02	61 142	43 426	- 5 648 833
Gasöle (Dieselkraftstoff), § 2 Abs. 1 Nr. 4 EnergieStG	m ³	54,02	289 587	887 127	- 63 566 292
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	MWh	1,00	-	7 457	- 7 457
Flüssiggase, § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG	t	13,37	-	159	- 2 115
Erdgas, § 2 Abs.2 Nr.1 EnergieStG	MWh	1,00	6 981	345 759	- 352 660
Gesamtbetrag (III e)			-	-	- 69 577 357

Gesamtbetrag der Abschnitte III a bis III e

- 2 576 304 723

4 Nachweisung über unversteuerte Energieerzeugnisse für das Kalenderjahr 2009

Art der Energieerzeugnisse	Verwendung zu anderen Zwecken § 25 EnergieStG	Aufrechterhaltung von Betrieben §§ 26 und 44 EnergieStG	Verwendung für die Luft- und Schifffahrt § 27 EnergieStG	Pilotprojekte § 105 EnergieStG
1 000 Liter				
Energieerzeugnisse der Pos. 1507 bis 1518 der KN	-	14 196	-	-
Energieerzeugnisse der UPos. 2707 10, 2707 20, 2707 30 und 2707 50 der KN	a 36 428 b 2 354 225 zusammen 2 390 653	- - 868	- - -	- - -
Energieerzeugnisse der UPos. 2710 11 21, 2710 11 25, 2710 11 41 bis 2710 11 59 und 2710 11 90 der KN	a 37 048 b 519 018 zusammen 556 066	- - 56	- - -	- - -
Flugbenzin der UPos. 2710 11 31 der KN	a - b - zusammen -	- - -	7 964 5 947 13 911	- - -
Mittelschwere Öle der UPos. 2710 19 25 und 2710 19 29 der KN	a 18 306 b 86 823 zusammen 105 129	- - 1	- - -	- - -
Flugturbinenkraftstoff der UPos. 2710 19 21 der KN (Kerosin) ¹⁾	a - b - zusammen -	- - -	12 553 646 128 856 12 682 502	- - 6
Gasöle der UPos. 2710 19 41 bis 2710 19 49 der KN für die Seeschifffahrt ¹⁾	a - b - zusammen -	- - -	12 898 862 16 849 12 915 711	- - -
Gasöle der UPos. 2710 19 41 bis 2710 19 49 der KN für die Binnenschifffahrt	a - b - zusammen -	- - -	306 919 27 648 334 567	- - -
Gasöle der UPos. 2710 19 41 bis 2710 19 49 der KN, ohne Schifffahrt	a 240 577 b 183 091 zusammen 423 668	- - 104 229	- - -	- - 84
Schmieröle und andere Öle der UPos. 2710 19 81 bis 2710 19 99 der KN	a - b - zusammen -	- - 1 017	280 17 297	- - -
Energieerzeugnisse der UPos. 2901 10 der KN	a 460 b 84 023 zusammen 84 483	- - 2	- - -	- - -
Energieerzeugnisse der UPos. 2902 20, 2902 30, 2902 41, 2902 42, 2902 43 und 2902 44 der KN	a 9 716 b 3 825 815 zusammen 3 835 531	- - 266	- - -	- - -
Methanol der UPos. 2905 11 00 der KN	a - b - zusammen -	- - -	- - -	- - -
1 000 Kilogramm (t)				
Flüssiggase der UPos. 2711 12 bis 2711 19 der KN	a 1 998 100 b 2 207 330 zusammen 4 205 430	- - 199 441	- - -	- - -
Heizöle der UPos. 2710 19 61 bis 2710 19 69 der KN	a 13 650 b 1 173 711 zusammen 1 187 361	- - 1 069 881	7 662 840 54 613 7 717 453	- - -
Petrolkoks der Pos. 2713 der KN	a - b - zusammen -	- - 284 788	- - -	- - -
Megawattstunden				
Erdgas der UPos. 2711 11 und 2711 21 der KN	zusammen -	10 187 055	-	-
Gasförmige Kohlenwasserstoffe der UPos. 2711 29 der KN, ausgenommen solche nach § 28 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG	zusammen -	35 913 495	-	-

¹⁾ Einschließlich der Daten über unversteuerte Energieerzeugnisse von der Bundeswehr (Quelle: Bundesamt für Wehrverwaltung).

a = Auf allgemeine Erlaubnis.

b = Mit Erlaubnisschein.